



Sn 3037 /

1

Fuer A.A.Joffe.

Kurze Notizen aus einer Unterredung mit Uborrevitch und Kobosse in Chita.

Die bieder Genossen haben Russisch gesprochen, ich bekam durch den Gen.Voitinsky eine kurze und ungenuegende Uebersetzung.

Uborrevitch.

Die jetzige Politik Japans ist nicht agressiv. Japan will nur ekonomische Verbindungen mit Rusland und Sibirien. Es besteht keine direkte Gefahr von Japan.

Wir muessen die Eisenbahn behalten.

Sun Yat Sen kann die Einigkeit China's nicht verwirklichen. Wer ist schwaecher als Wu Pei Fu, der nicht nur militarisch doch auch ekonomisch in einer viel besseren Lage ist. Wu Pei Fu hat die besten Provinzen hinter sich. Sun Yat Sen ist zu eng verbunden mit Tschang Tso Lin. Wir muessen in Nordmandschurei die ungefaehr 30000 Partisane die sich dort befinden unterstuetzen und eine Macht bilden gegen ~~Wu/Pei/Fu~~/Tschang Tso Lin. Die Partisane koennen durch uns unter dem Einfluss Wu's gebracht werden.

Die Chinesen in Sibirien koennen von den chinesischen Autoritaeten leicht ausgenuetzt werden gegen Rusland.

Kobossew.

ist der Meinung dasz noch immer die Gefahr besteht einer militaerischen Aktion Japans gegen Rusland. In Bezug auf die Ereignisse im nahen Osten wurde in Chita bekannt dasz Japan von der Entente die freie Hand bekommen wuerde gegen Rusland. Die Unterstuetzung der Kontra-revolutionaeren von Japanischer Seite findet noch immer statt. Tschang Tso Lin schickt Truppen nach Norden.

Man kann eine Annaeherung erwarten von Amerikanischen und Japanischen Kapitalisten. Amerika wird immer gegen Rusland sein. Die Japaner und Amerikaner werden sich vereinigen in Bezug auf die Verteilung der Einfluszsphaeren. Fuer die Eisenbahn wird es zu einer Japanisch-Amerikanuschen Verbindung kommen. Rusland ist zu schwach um Japan von Amerika zu trennen.

Vor drei Monaten waere es moeglich ~~ja~~ die Eisenbahn zu besetzen jetzt ist die gute Gelegenheit schon verloren.